

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 6. Dezember 2022: Bilanz der Spielzeit 21/22

Benedikt von Peter, Intendant, und Alexander Kraus, Direktor Finanzen & Verwaltung, haben heute vor den Medien den Jahresabschluss der Spielzeit 21/22 präsentiert. Das Theater Basel hat in der Spielzeit 21/22 insgesamt 148'155 zahlende Besucher:innen gezählt. Die Jahresrechnung 21/22 schliesst mit einem Ergebnis von +/- 0 ab. Die Auslastung betrug 61.4%.

Die Spielzeit 21/22 war weiterhin von der Pandemie geprägt, auch wenn das Theater nicht wieder schliessen musste. Die Zahl der verkauften Eintritte liegt mit 148'155 bei 15% unter dem 10-jährigen Durchschnitt von jährlich 175'000 Besucher:innen. Bereinigt man diese Zahl um die 38 ausgefallenen Vorstellungen, so reduziert sich der Rückgang auf etwa 10%. Hinzugekommen sind 19'289 Besucher:innen von Gratisformaten – inklusive und vor allem im Foyer Public. Insgesamt hat das Theater Basel in der Spielzeit 21/22 somit 167'444 Menschen (Kaufkarten und freier Eintritt) im Theater begrüssen können.

Trotz Einschränkungen wie Masken- und Zertifikatspflicht konnte das Foyer Public endlich beginnen, sein Potential für die Öffnung des Theaters zur Stadt zu entfalten. Bis Ende der Spielzeit 21/22 wurde es von 17'747 Menschen besucht – von denen 20% das Theater zuvor noch nie betreten hatten. Im Laufe der Saison wurden zahlreiche Partnerschaften und Kooperationen neu geknüpft oder vertieft. So formierten sich die 11 Kulturinstitutionen um den Theaterplatz im Hinblick auf die Gründung der IG Theaterplatz-Quartier.

Erfreulich ist auch, dass zunehmend ein jüngeres Publikum den Weg ins Theater Basel findet. Das Theater hat in der Spielzeit 20/21 den <Tarif 20.-/10.-> eingeführt. Dieser ermöglicht es Schüler:innen, Familien und Menschen in Ausbildung bis 30 Jahre für CHF 20.- (Grosse Bühne) bzw. CHF 10.- (Schauspielhaus und Kleine Bühne) alle Vorstellungen des Theater Basel zu besuchen. 21/22 ist dieser Tarif über 25'000 Mal genutzt worden. Hatte das Theater Basel bis 18/19 rund 3'000 Besucher:innen im Alterssegment <16 bis 30 Jahre>, sind es nun knapp 10'000.

Dennoch musste das Theater Basel für die Spielzeit 21/22 operativ ein Defizit von knapp 2 Millionen Franken hinnehmen. Dank der Auflösung der für pandemiebedingte Mindereinnahmen und Mehrausgaben gewidmeten Rücklagen in Absprache mit dem Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt konnte die Jahresrechnung mit einer <schwarzen Null> abgeschlossen werden.

1/1 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-
basel.ch